

Im Kanton Basel-Stadt gibt es einige Plätze und Strassen/Fussgängerzonen, die sich an Sommertagen aufheizen und wenig Schutz vor Sonne und Hitze vorhanden ist. Diese Hitzeinseln könnten durch Begrünung und Schatten angenehmer gestaltet werden. Schattendächer mit Begrünung wären hier eine spannende und ökologische Lösung.

Die Stadt Grenchen liess eine Projektstudie für ein freistehendes Schattendach über ihren Marktplatz entwickeln. Es handelt sich um eine Stahlkonstruktion, die auf acht Fusspunkten steht. Abspannseile sichern den Stahlbau. Auf die Stahlkonstruktion wird ein Edelstahlnetz als Rankstruktur für die Kletterpflanzen aufgezogen. Integriert in das Schattendach ist die Bewässerung für die bodengebundene Begrünung. Die Kletterpflanzen wachsen aus den Fusspunkten hoch. Sind die Netzstrukturen mit den Pflanzen bewachsen, entsteht ein grünes Schattendach über dem Platz resp. der Strasse.

Die Beschattung durch Pflanzen und deren Blätter bewirkt eine Kühlung des darunter liegenden Platzes. Das über dem Boden stehende Dach schafft einen attraktiven Raum, in dem sich Menschen aufhalten können. Mit dem Gang der Jahreszeiten werden die Pflanzen verschiedene Blütenstände zeigen und ein schöner Wechsel aus Farben entsteht.

Andere Lösungen für Beschattungen von öffentlichen Plätzen und Strassen sind Sonnenschirme und Sonnensegel (siehe auch Anzug Michael Hug, 23.5234). Diese geben zwar Schatten, schaffen aber keine Kühlung, wie sie durch die Verdunstung von Blättern entsteht. Auch die Biodiversität käme mit Sonnenschirmen und -segeln nicht zustande.

Einige Plätze und Strassen sind wegen den dort regelmässig stattfindenden Veranstaltungen nicht oder nur auf einem Teil des Platzes/der Strasse geeignet. Dies wäre bei der Evaluation der Standorte zu berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang bittet der Unterzeichnende den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was hält der Regierungsrat von der Idee, einige Plätze und allenfalls Strassen/Fussgängerzonen mit Schattendächern mit Begrünung zu versehen?
2. Auf welchen Plätzen und allenfalls Strassen/Fussgängerzonen sieht der Regierungsrat die Möglichkeit, solche Schattendächer mit Begrünung zu installieren?
3. Können solche Schattendächer mit Begrünung aus dem Mehrwertabgabefonds finanziert werden?
4. Ist der Regierungsrat bereit, auf einem oder mehreren Plätzen und/oder Strassen/Fussgängerzonen Schattendächer mit Begrünung einzurichten?

Christoph Hochuli